Liebe Familien!

Schweren Herzens haben wir den Kindertreff in St. Paul für ein paar Wochen geschlossen. Ihr fehlt uns wirklich! Als kleiner Trost gibt es einen Extra-Baustein für Euch im Newsletter für deutschsprachige Christ*innen. Er darf auch weitergeleitet werden!

Das Thema dieses Bausteines ist **Leben,** passend zum neuen Leben der Auferstehung, das wir in der Osterwoche feiern. In diesem Jahr können wir nur im privaten und kleinen Kreis feiern.

Ihr findet als Anregung diesmal im Baustein:

- Drei Spielanleitungen
- Eine Bastelanleitung
- Eine kleine Jesus-Feier

Spielanleitung

1) **Eieiei**

Die Mitspieler müssen sich gegenseitig Fragen stellen und diese beantworten. Dabei darf nie das Wort „Ei“ verwendet werden. Auch allein die Buchstabenkombination „ei“ ist tabu.

Wem gelingt das ei-lose Frage- und Antwort-Spiel am längsten?

2) **Eier-Puzzle**

Auf Karton wird die Form eines Ei aufgemalt. Da das Ei im Spiel vom Tisch gefallen ist, wird die Form anschließend in mehrere Teile (im Spiel Scherben) zerschnitten. Diese werden im Raum oder beim Spiel im Freien in der nahen Umgebung versteckt.

Wie schnell finden die Spieler alle Bruchstücke und können das Ei wieder zusammensetzen? Bei großen Gruppen können Kleingruppen gebildet werden, die gegeneinander spielen.

Jede Gruppe muss dann ein Ei in der eigenen Teamfarbe zusammensetzen.

3) **Oster Piñata – Ausgefallenes Osterspiel aus Spanien**

Zubehör: Ostersüßigkeiten, **Piñata**, Stock, Bindfaden, Augenbinde

Eine Piñata ist eine Figur aus Pappmaché, deren hohles Inneres man mit Süßigkeiten füllt. Diese Figur kann man selber basteln. Die Piñata hängt man draußen an einen Ast oder drinnen an den Türsturz. Nun verbindet man den Kindern mit Augenbinden die Augen und lässt sie nacheinander auf die Piñata klopfen, bis sie ihr süßes Inneres Preis gibt. Wenn die

Piñata im Haus hängt, lohnt es sich ein Bettlaken unterzulegen, damit cremegefüllte Schokoeier nicht unversehens auf den teuren Perser prasseln.

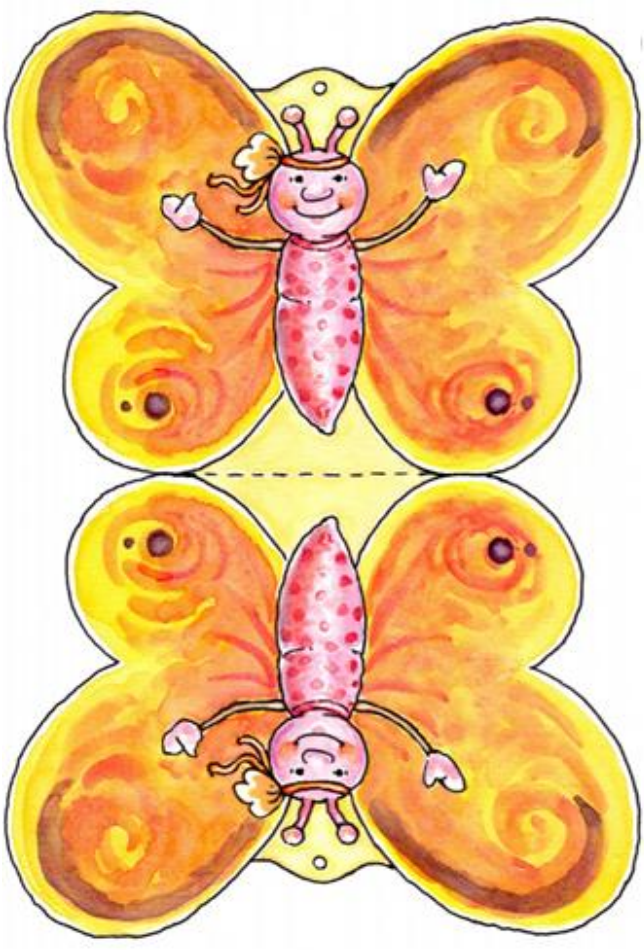
In Lateinamerika und Spanien bekommen Kinder zum Geburtstag eine Piñata – es ist dies aber auch an Ostern üblich.

Bastelanleitung „Schmetterlinge“

Mit diesen Ausschneidevorlagen flattern bald bunte Schmetterlinge fröhlich am Mobile.

So wird's gemacht

- Schneide die Schmetterlinge aus, falte sie an den gestrichelten Linien und klebe die beiden Seiten aufeinander.
- Schneide den Zwischenraum zwischen Körper und Flügeln aus.
- Ziehe durch die markierten Stellen einen Faden.
- Binde zwei Bambus- oder Holzstäbe zu einem Kreuz zusammen und befestige die Schmetterlinge daran wie auf der Zeichnung oben.



Quelle: Don Bosco Medien

Jesus-Feier

Vorbereitung: Zunächst braucht ihr für den Gottesdienst die folgenden Materialien:

- Eine Kerze, ihr könnt auch mehrere Kerzen oder Teelichter aufstellen
- Buntstifte oder verschiedene Farben
- Blumen oder anderer Tischschmuck
- Das Bild für die „Aktion“ für jedes Kind ausgedruckt

Sucht euch einen schönen Ort, an dem Ihr Jesus feiern möchtet. Ihr könnt den Wohnzimmertisch frei räumen und Euch rundherum setzen oder den Gottesdienst am Esstisch feiern. Legt eine schöne Tischdecke auf, denn es ist Feiertag. Vielleicht habt ihr ein Kreuz daheim, das Ihr in die Mitte legen oder stellen könnt. Daneben legt Ihr, wenn vorhanden, eine Kinderbibel. Und wenn ihr einen Blumenstrauß habt, passt dieser heute besonders gut daneben. Setzt euch um den Tisch und stellt sicher, dass alle bereit sind und niemand in den nächsten 20 Minuten ein dringendes Bedürfnis hat…

Dann kann der Vater oder die Mutter mit dem Kreuzzeichen beginnen. „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“.

Der Vater oder der Mutter sagt: Diese Woche ist eine besondere Woche, weil Jesus obwohl er tot war zurückgekehrt ist. Er ist auferstanden. Darum feiern wir ein Fest. Jesus lebt! Und als Zeichen für dieses neue Leben haben wir die Kerze angezündet.

Jesus sagt: Kinder sind mir besonders wichtig, darum passe ich besonders auf sie auf. Jesus will, dass wir uns an ihn erinnern. Und das tun wir besonders, wenn wir seine Geschichten lesen und hören.

Heute hören wir die Geschichte von der Schöpfung. Ihr könnt die Geschichte vorlesen oder auch gemeinsam vorlesen lassen unter: https://www.youtube.com/watch?v=bNSUmDTwAWQ

Am Anfang war alles dunkel und ohne Leben. Wasser bedeckte das Land und überall war es dunkel. Nur Gott war da und er schuf Himmel und Erde.

Am ersten Tag sprach er: „Es werde Licht!“ Es geschah, wie Gott es sagte, es wurde hell. Er nannte das Licht „Tag“ und die Dunkelheit „Nacht“. Das war der erste Tag.

Am zweiten Tag sprach Gott: „Über der Erde soll ein Himmel sein!“ Es geschah wie er sagte, ein blauer Himmel spannte sich über die Erde. Das war der zweite Tag.

Am dritten Tag befahl Gott: „Das Wasser auf der Erde soll sich sammeln!“ So schuf er Meere, Flüsse und Seen .Auf dem Trockenen aber ließ er Bäume, Gräser und Blumen wachsen. Es wurde Abend und der dritte Tag war vorbei.

Am vierten Tag sprach Gott: „Es werden Lichter am Himmel sein, die den Tag und die Nacht unterscheiden. Die Sonne am Tag, Mond und Sterne in der Nacht.“ Es geschah wie er gesagt hatte und der vierte Tag war vorüber.

Am fünften Tag sagte er: „Fische sollen im Wasser schwimmen und alle Arten von Wassertieren, in der Luft da sollen Vögel fliegen!“ Es geschah wie Gott es befahl. Das war der fünfte Tag.

Am sechsten Tag aber sprach Gott: „Auf der Erde sollen auch Tiere leben!“ Und er schuf Tiere jeglicher Art. Wilde, zahme, große, kleine, Käfer, Spinnen und Schlangen.

An diesem Tag schuf Gott auch den Menschen, einen Mann und eine Frau. Er segnete sie und sprach zu ihnen: „All das hab ich für euch gemacht. Ihr sollt über den Tieren stehen, sie sollen euch gehorchen. Geht sorgsam mit dem um, was ich für euch geschaffen habe!“

Gott sah auf alles was er gemacht hatte und siehe es war gut. Das war der sechste Tag.

Am siebten Tag aber ruhte Gott von seiner Arbeit aus. Er hatte seine Schöpfung vollendet. Er segnete diesen Tag und sagte: „An diesem Tag sollen wir uns von der Arbeit ausruhen!“ Das war der siebte Tag, ein Sonntag.

So entstanden ganz viele unterschiedliche Pflanzen, Tiere und auch die Menschen.

Aktion:

Jesus erinnert uns daran, dass wir die Welt nicht zerstören dürfen, weil alles von Gott gewollt ist. Unsere Erde ist sehr bunt und es gibt ganz viele Tiere die auf ihr leben. Das ist etwa ganz Besonderes. Wir Menschen sollen uns gut um die Erde kümmern, sie ist ein Geschenk und wir dürfen die Erde und alle Lebewesen als Freunde sehen. Auf dem Bild das ihr ausgedruckt habt findet ihr viele Tiere. Ihr dürft nun mit Farben diese Tierwelt lebendig gestalten!

WWF

Nach der Aktion:

Wir beten für Menschen deren Leben nicht glücklich ist, die Sorgen haben und die sich an Ostern nicht freuen können. Gemeinsam überlegen wir für wen wir beten können. Für Arme, für Einsame, für Menschen auf der Straße, für Kranke… Jeder kann auch einen ganz bestimmten Namen sagen.

Wir beten das Vater Unser. Vater Unser im Himmel, geheiligt werde…

Der Vater oder die Mutter segnet die Kinder: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der Herr schaue auf dich und gebe dir Wachstum und Frieden.

Ich wünsche Euch allen viel Geduld miteinander und vor allem, dass ihr gesund durch diese Krisenzeit kommt!

FROHE OSTERN!

P. Simon